

Wie lieblich tönt's i Berg u Wald

The image shows a musical score for a song in German dialect. It consists of four staves of music in treble clef, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 2/4. The lyrics are written below the notes. The melody is simple and folk-like, with a mix of quarter and eighth notes.

Wie lieb - lig tön's i Berg u Wald! Der Mai isch
do, 's isch nüm - me chalt, Der Win - ter isch ver -
schwun - de, Die trüe - be Ta - ge si ver - bi, Mer chön - ne wie - der
lus - tig si, 's git wie - der schö - ni Stun - - de.

1. Wie lieblich tönt's i Berg u Wald!
Der Mai isch do, 's isch nümme chalt,
Der Winter isch verschwunde,
Die trüebe Tag si verbi,
Mer chönne wieder lustig si,
's git wieder schöni Stunde.
2. Im Garte blühe d'Blüemli scho,
Und 's Spätzli fliegt im Gspänli noh,
Sie tüe enander chüsse;
Do denk i denn mi Teil derzue,
Und was i öppe selber tue,
Das bruchet ihr nüt z'wüsse.
3. Juheh! Wie isch mis Herz so froh!
I will go d'Chuehli use loh,
Mer wei uf's Bergli tribe;
Ho, schick di Hans, jetz isch es Zit,
Bis ufe isch es ordli wit,
Mer chönne nimme blibe.
4. I glaub, die Chuehli wüsse's scho,
Daß sie ufs Bergli chönne goh,
Sie si voll Lust und Freude.
Jetz bhüet ech Gott, ihr liebe Lüt!
Gott spar ech gsund, und zürnet nüt,
Mer müeße von ech scheid.
5. 's isch denn no Milch im Genterli;
Sit au so guet und nehmet sie,
Es git dem Chind es Böppli.
Jetz wei mer aber hurtig goh,
Sust laufen is die Chüeh dervo --
Nu, Hans, leg uf dis Chöppli